

**GEMEINDE BIEL**

**TEILÄNDERUNG DER ÜBERBAUUNGSORDNUNG**

**"SCHNYDER - AREAL"**

**Neufassung des Artikels 16 Absatz 3  
der Überbauungsvorschriften**

Teiländerung der Überbauungsordnung "Schnyder - Areal",  
genehmigt durch die kantonale Baudirektion am 2. Juni 1993

## GENEHMIGUNGSVERMERKE

ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG -

VORPRÜFUNG VOM -

PUBLIKATION IM AMTSBLATT VOM -

IM AMTSANZEIGER VOM **23. + 30. 3. 2005**

ÖFFENTLICHE PLANAUFLAGE VOM **29. 3. 2005**

BIS **27. 4. 2005**

PERSÖNLICHE BENACHRICHTIGUNG DER GRUNDEIGENTÜMER AM -

EINGEREICHTE EINSPRACHEN **1**

RECHTSVERWAHRUNGEN **1**

EINSPRACHEVERHANDLUNGEN **1. 6. 2005**

UNERLEDIGTE EINSPRACHEN -

ERLEDIGTE EINSPRACHEN **1**

RECHTSVERWAHRUNGEN **1**

## BESCHLÜSSE

DURCH DEN GEMEINDERAT AM **23. 9. 2005**

DURCH DEN STADTRAT AM -

DURCH DIE GEMEINDEABSTIMMUNG VOM -

REFERENDUM -

DIE RICHTIGKEIT DIESER ANGABEN BESCHEINIGT

### NAMENS DES GEMEINDERATES

DER STADTPRÄSIDENT:

DER VIZE-STADTSCHREIBER:



HANS STÖCKLI



PIO PAGANI

**GENEHMIGT DURCH DAS AMT FÜR GEMEINDEN UND  
RAUMORDNUNG**

**18. Okt. 2005**



Die Neufassung des Artikels 16 Absatz 3 der Überbauungsvorschriften "Schnyder - Areal" lautet wie folgt:

### Art. 16 Abs. 3

*Parkierung*

- <sup>1</sup> Vorbehältlich weiterer Reduktionen aufgrund des Massnahmenplanes nach eidg. Luftreinhalte-Verordnung ist die Gesamtzahl an Abstellplätzen für Personenwagen in den Sektoren 1-4 auf maximal 240 beschränkt. Davon entfällt ein Anteil von 40 Parkplätzen auf den Sektor 4. Im übrigen werden die Anteile für einzelne Überbauungsetappen im Verhältnis der ihnen entsprechenden maximalen Bruttogeschossflächen (Art. 19 UeV) bestimmt.
- <sup>2</sup> Für die Sektoren 1-4 ist nur eine gemeinsame Einstellhalle erlaubt. Deren Zufahrt ist an der im Überbauungsplan bezeichneten Stelle anzuordnen.
- <sup>3</sup> In den Sektoren 1, 2 und 3 sind oberirdische private Parkplätze nur vereinzelt im Sinne von Umschlagparkplätzen gestattet. **Weitere oberirdische Abstellplätze können nur im Sektor 2 als ein auf 5 Jahre beschränktes Provisorium bewilligt werden und bedürfen des Bedarfsnachweises. Eine Verlängerung der Bewilligung ist ausgeschlossen.**
- <sup>4</sup> Im Bereich der öffentlichen Wege sind Parkplätze insbesondere dort gestattet, wo sie im Plan durch das Signet «P» hervorgehoben sind. Sie müssen sich in eine zweckmässige Gestaltung der Wege einordnen.